

o.D. Karl-Truppenkreuz
o.D. Österreichische Kriegserinnerungsmedaille 1914 - 1918 mit Schwertern
08.10.1934 Militärdienstzeichen 2. Kl. für Offiziere¹
26.03.1935 Ritterkreuz 1. Kl. des österreichischen Verdienstordens²

Deutsche und ausländische Auszeichnungen:

o.D. Preußisches Eisernes Kreuz 2. Kl.³
o.D. Ungarische Kriegserinnerungsmedaille mit Schwertern und Helm
o.D. Deutsches Ehrenkreuz für Frontkämpfer
o.D. Wehrmacht-Dienstauszeichnungen IV. - I. Kl.
Deutsche Auszeichnungen 1938 - 1945 nicht eruierbar

SOMMER Emil (Dorna Watra/Bukowina, 19.11.1869 - 10.04.1947, Danvers, Mass./USA)

Offizier des Truppendienstes

Religionsbekenntnis: mosaisch⁴

Vater: Aaron Sommer, Kaufmann (1836 - 1907)

Mutter: Franziska, geb. Drach (1841 - 1933)

18.09.1900 I. Heirat mit Teréz, geb. Jónás de Berve (Karlsburg/Siebenbürgen, 30.11.1881 - 24.02.1908, Karlsburg), Tochter des am 30.09.1897 geadelten Gutsbesitzers Adolf Jónás de Berve, kinderlos

26.04.1908 II. Heirat mit Anna, geb. Mittler (Wien, 20.11.1887 - 23.11.1970)

21.05.1909 Geburt der Tochter Erika

04.07.1911 Geburt des Sohnes Anton (†14.04.1992 in Wien), am 23.05.1935 promoviert zum Dr. med. univ., mit RDA vom 26.05.1937 Oberleutnantarzt des ÖBH und zuletzt Polizeichefarzt in Wien⁵

Ausbildungsgang:

Volksschule

Gymnasium mit Matura in Suczawa

Einjährig-Freiwilligen-Schule in Lemberg

Ergänzungsprüfung zum Berufsoffizier mit entsprechendem Erfolg

Infanterieequitation mit gutem Erfolg

Proviantoffizierskurs mit sehr gutem Erfolg

Korpsoffiziersschule in Hermannstadt mit entsprechendem Erfolg

Stabsoffizierskurs in Wien

01.01.1891 Leutnant i.d.Res. (IR 6)⁶

01.01.1895 RDA als Leutnant im Berufsstand (IR 6)

01.11.1896 Oberleutnant [233] (IR 50)⁷

01.05.1909 Hauptmann (IR 24)⁸

12.03.1918 Major mit Rang v. 01.02.1916 [1]⁹

¹ VBl. 24/1934 v. 31.10.1934, Erl. 26.596-Präs. v. 08.10.1934

² VBl. 4/1935 v. 30.03.1935, Entschl. d. Bundespräs. v. 26.03.1935, Erl. 3.959-Präs. v. 28.03.1935

³ PVBl. 99/1918 v. 05.06.1918, A.h.E. v. 07.11.1914 - Präs. 4.358 v. 03.06.1918

⁴ ÖStA/KA: Reinpare; AdR: Anmeldeblatt Reichskommission A

⁵ Frdl. Mitteilung von Dr. Barbara Sauer, Univ. Wien, E-Mail vom 06.01.2019

⁶ Schematismus 1894, S. 297

⁷ Schematismus 1908, S. 273

⁸ Schematismus 1910, S. 283

⁹ PVBl. 52/1918 v. 23.02.1918, A.h.E. v. 12.03.1918 - Präs. 8.346 v. 14.03.1918

01.05.1918 Oberstleutnant [7] (IR 24)¹
 01.01.1921 Oberst (IR 5)
 15.10.1924 Generalmajor d.R. (Titel)²

01.10.1889 präsentiert als Einjährig-Freiwilliger im IR 30
 22.12.1890 ernannt zum Leutnant i.d.Res. im IR 24 mit RDA 01.01.1891
 01.05.1893 - 31.10.1898 Kompaniedienst im IR 24
 01.01.1895 übersetzt in den Berufsstand
 01.11.1898 - 30.04.1908 Kompaniedienst im IR 50
 01.05.1908 - 30.04.1909 Kompaniedienst im IR 24
 01.05.1909 - 24.08.1914 Kompaniekommandant im IR 24
 25.08.1914 - 15.05.1915 Baonskommandant im IR 24
 15.05.1915 - 00.12.1917 gerät verwundet in russ. Kriegsgefangenschaft
 01.02.1918 - 30.10.1918 Baons- und Reg.Kommandant an der Südwestfront
 00.11.1918 - 31.01.1919 Kommandant des VwBaons Wr. Neustadt-Land
 01.02.1919 - 30.04.1919 Präses der Kommission zur Überprüfung der liqu. Stellen im Bezirk
 Mistelbach
 01.05.1919 - 30.01.1920 eingeteilt bei der Heimkehrerzerstreuungsstation Wr. Neustadt
 00.02.1920 - 00.04.1920 vom Dienst freigestellt für die Sicherung und Begleitung von
 Lebensmitteltransporten aus Rumänien nach Österreich
 01.09.1920 ernannt zum Kommandanten des II./IR 5
 05.09.1921 Teilnahme am Gefecht von Kirchschatz im Rahmen der Burgenlandaktion
 31.12.1922 Ruhestand als Oberst
 12.09.1942 ins KZ Theresienstadt deportiert

Die Ernennung Sommers erfolgte durch direkte Intervention von BM Vaugoin beim Bundespräsidenten. Als Begründung wurde angegeben, dass Sommer anlässlich seiner Ruhestandsversetzung die Voraussetzungen für die Ernennung zum Generalmajor nicht erfüllt hätte. Zum Zeitpunkt der Beantragung stünde allerdings die Weihe der Fahne des IR 5 heran. Dieses Regiment habe die erste Waffentat des Bundesheeres im Rahmen der Kämpfe bei Kirchschatz vollbracht, wobei Sommer das Kommando geführt und sich besonders hervorgetan habe. Vaugoin schloss mit dem Satz: *„Ich lege besonderen Wert darauf, dass anlässlich dieses Festes am 27. Oktober l. J. der genannte Oberst bereits als Generalmajor erscheinen kann.“*³

Sommer wurde am 23.03.1938 aufgrund seiner Funktion als Führer des „Bundes Jüdischer Frontsoldaten“ und später der „Legitimistischen Jüdischen Frontkämpfer“ von der Gestapo festgenommen.⁴

Sommer starb in den USA, die Leiche wurde eingäschert, nach Österreich überführt und feierlich am Zentralfriedhof in Wien beigesetzt.

Österreichische Auszeichnungen:

02.12.1898 Jubiläumserinnerungsmedaille für die bewaffnete Macht
 02.12.1908 Militär-Jubiläumskreuz
 15.05.1915 Militärverdienstkreuz 3.Kl. mit der Kriegsdekoration und den Schwertern⁵
 12.09.1918 Orden der Eisernen Krone 3. Klasse mit der Kriegsdekoration und den Schwertern⁶

¹ PVBl. 204/1918 v. 11.11.1918

² Entschl. d. Bundespräsid. Erl. Zl. 64.495-3/1924 (frdl. Mitteilung von Mag. M. Senekowitsch).

³ ÖStA/AdR/PK: Vortrag für den Ministerrat, BMfHW Zl. 59.281 - Abt. 3 von 1924 sowie Titelverleihungsantrag, BMfHW Zl. 62.940 - Abt. 3 von 1924, beide einliegend im Akt der PK

⁴ DÖW: Geheime Staatspolizei, Staatspolizeistelle Wien, Zl. B.Nr.411/38 g II C v. 29.06.1938

⁵ PVBl. 73/1915 v. 22.05.1915, A.h.E. v. 15.05.1915 – Präsid. 9.257 v. 16.05.1915

⁶ PVBl. 167/1918 v. 21.09.1918, A.h.E. v. 12.09.1918 – Präsid. 33.355 v. 14.09.1918

00.00.1918 Karl-Truppenkreuz
00.00.1918 Verwundetenmedaille
o.D. Kriegsmedaille 1873
o.D. Militärdienstzeichen 3. Kl. für Offiziere [Anm. d. Verf.: Auf einem Foto sichtbar]

Ausländische Auszeichnungen:

00.00.1912 Königlich rumänische Jubiläumserinnerungsmedaille Carol I.

SORE Viktor (Wien, 13.09.1887 - 24.05.1965, Wien)

Offizier des Truppendienstes

Religionsbekenntnis: römisch-katholisch¹

Unehelicher Sohn von Marie Sore, Hausbesitzerstochter (Rudolfswerth/Krain, 18.09.1869 - 24.04.1925, Wien)

03.09.1936 Heirat mit Stina, geb. Söderhielm (*Ed/Värmland/Schweden, 27.06.1897), kinderlos

Ausbildungsgang:

5 Klassen Volksschule

4 Klassen Realschule

Handelsakademie in Wien

Staatsprüfung aus Staatsrechnungswirtschaft

30.09.1908 Einjährig-Freiwilliger Korporal tit. Wachtmeister²

01.01.1909 Reservekadett [43] (UR 3)

01.11.1911 Leutnant i.d.Res. [45] (UR 7)

01.05.1915 Oberleutnant i.d.Res. [144] (UR 7)

01.05.1917 Rittmeister [8] (UR 7)³

01.01.1921 Major a.D. (Titel) [107]⁴

01.03.1923 Stabshauptmann [258]⁵

29.10.1924 Major (Titel) [107]⁶

19.01.1928 Major DKl. V (BMfHW)⁷

04.11.1930 Oberstleutnant Verw.Grp. 3 (BMfHW)⁸

25.09.1934 Oberst Verw.Grp. 3 (BMLV)⁹

31.10.1938 Charakter als Generalmajor a.D. des deutschen Heeres¹⁰

01.10.1907 präsentiert zur aktiven Dienstleistung als Einjährig-Freiwilliger im UR 3

01.01.1909 transferiert vom Ersatzkader des UR 3 zum Ersatzkader des UR 7

19.04.1909 Eintritt als Zivilstaatsbediensteter in das k.k. Min. f. LV

01.06.1909 - 28.06.1909 mitgemacht die 28-tägige Waffenübung bei der 2. Eskadron

¹ ÖStA/AdR/BMLV: Dienstbeschreibung, OKH/HPA Personalnachweis

² ÖStA/KA/AdR: Grundbuchblatt

³ PVBl. 94/1917 v. 17.05.1917, A.h.E. v. 13.05.1917 – Präs. 12.733 v. 14.05.1917

⁴ VBl. 46/1921 v. 10.09.1921, Entschl. d. Bundesprärs. v. 31.08.1921, Erl. Abt. 3, Zl. 10.255/210 v. 03.09.1921

⁵ VBl. 9/1923, Abt. 3, Zl. 4.635/A v. 19.02.1923

⁶ VBl. 45/1924, Erl. 66.641-3 v. 29.10.1924

⁷ VBl. 1/1928 v. 28.01.1928, Erl. 1.061-3 v. 18.01.1928

⁸ VBl. 15/1930 v. 01.12.1930, Erl. 53.661-Präs. v. 04.11.1930

⁹ VBl. 23/1934 v. 29.09.1934, Entschl. d. Bundesprärs. v. 25.09.1934, Erl. 26.847-Präs. v. 26.09.1934

¹⁰ ÖStA/AdR: Wehrmacht-Versorgungsakt Leitner, darin die auszugsweise Abschrift der OKH/HPA PV Nr. 7021/38 PA (1) v. 22.10.1938, betreffend die Entlassung Genlt. Dr.Ing. Leitner, GM Ing. Walter, Oberst Sore sowie Major Haas. Unter Hinweis darauf, dass Sore der dienstälteste Oberst des ehemaligen Bundesheeres sei.